



Erfahrungsbericht ERASMUS

Uniwersytet Wroclawski, Polen (Breslau)

Semester: Wintersemester 2013/2014

VORBEREITUNG

Da ein Auslandsaufenthalt sehr empfehlenswert ist, habe auch ich mich, während meines Masterstudiums, dazu entschieden. Die Wahl fiel auf Breslau/Wroclaw (Polen). Dies war zwar nicht mein vorrangiger Wunsch, jedoch bin ich aus heutiger Sicht sehr froh, hier gelandet zu sein. Das ERASMUS Programm der RUB bietet viele Möglichkeiten in einem anderen Land zu studieren und ihr solltet diese Chance nutzen!

Die Vorbereitung ist nicht so aufwendig wie man denkt. Die wichtigsten Anlaufstellen sind neben dem ERASMUS-Koordinator der Fakultät, dem International Office der RUB sowie der Partneruni auch die Hochschulverwaltung (Urlaubssemester beantragen) und ggf. die Stelle für Auslandsbafög. Letztere sollte man rechtzeitig, min. 6 Monate bevor der Auslandsaufenthalt beginnt, aufsuchen, denn die Bearbeitungszeit dauert eine Weile. Weiterhin ist es wichtig, bestimmte Module oder Seminare mit dem jeweiligen Professor der Heimatuni abzusprechen und sich zu erkundigen, inwiefern man sich Veranstaltungen der Partneruni anrechnen lassen kann. Dafür bietet es sich an, ältere Vorlesungsverzeichnisse der Partneruni anzuschauen und mit den Veranstaltungen der Heimatuni abzugleichen. Natürlich ist es nicht möglich, 100% zu wissen was angeboten wird, aber in der Regel kann man sich sehr gut an den vorherigen Semestern orientieren und die Professoren sind auch recht kulant, da man ja im Ausland studiert. Mir wurden die Veranstaltungen, die ich für meinen Master Sozialwissenschaft brauchte, alle angerechnet. Jedoch liegt das immer im Ermessen des jeweiligen Verantwortlichen. Dabei sehe ich allerdings wenig bis keine Schwierigkeiten.

UNTERKUNFT

Ich war in dem rechten Gebäude (Kredka) untergebracht. Beide Tower sind Studentenwohnheime und eine gute Möglichkeit, schnell, einfach und günstig eine Unterkunft zu erhalten. Dabei kostet ein Doppelzimmer (also 2 Personen in einem Raum) ca. 100€ und ein Einzelzimmer ca. 150€. Dabei teilt man sich eine „Wohnung“ (Küche und Badezimmer) also 2 EZ oder 2 DZ mit jeweils 1 oder 3 Personen. In dem Zimmer ist für jede Person 1 Tisch, 1 recht kleines Bett, 1 Schrank und 1 Stuhl vorhanden. Die Einrichtung ist zwar nicht die allerneueste und es geht auch schon einmal etwas kaputt, aber das ist kein Problem, da jeden Tag ein Hausmeister vor Ort ist, der sich darum kümmert. Internetzugang funktioniert auch recht gut. Man muss es nur vorher bei der Verwaltung (die auch in dem Gebäude ist) anmelden. Außerdem ist es möglich, ein Zimmer für Besuch oder Freunde, in einem der Gebäude, zu buchen. Falls ihr es bevorzugt, ein privates Zimmer zu mieten, ist dies möglich und über Facebook gut organisierbar. Dafür zahlt ihr aber dann etwas mehr, habt aber wohl mehr Privatsphäre. Dennoch bleibt der Preis, im Vergleich zu DE, günstig. Ich war jedenfalls mit dem Wohnheim hier sehr zufrieden, da man schnell viele Kontakte knüpft und sich die Möglichkeit bietet, Englisch zu sprechen. Ich persönlich rate dazu, viel mit anderen Nationen zu

unternehmen und sich nicht zu sehr nur an Deutsche zu binden, da man sonst dazu neigt, seine Muttersprache zu sprechen und wenig Englisch.

STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

Die Universität bzw. die Fakultäten sind über die ganze Innenstadt verstreut. Im Zentrum, also in der Nähe des Hauptgebäudes (in dem ist auch das International Office), befinden sich z. B. die Fakultät für Wirtschaft und Recht sowie die der Sprachwissenschaft. Die anderen sind aber auch alle gut zu erreichen und recht zentral. Als Student an der Universität Breslau bekommt man vergünstigt ein Studententicket für die öffentlichen Verkehrsmitteln. Das kostet ca. 50 € für ein Semester. Die Infrastruktur in der Stadt (Straßenbahn und Bus) ist sehr gut und man gelangt schnell von A nach B. Ich selbst habe an der Fakultät für Politik- und Sozialwissenschaft studiert. Diese ist etwas außerhalb aber immer noch gut erreichbar. Ihr könnt alles studieren, was von der Uni angeboten wird. Auch die Seminare auf Polnisch, wenn ihr es euch zutraut. Ich selbst hatte 5 Kurse (23 ECTS), welche alle auf Englisch abgehalten wurden. Dabei ist der Aufwand nicht so groß wie in DE und die Bewertung auch etwas besser, da ja alles auf Englisch ist. Die Dozenten und Professoren sind sehr freundlich, hilfsbereit und nehmen sich Zeit, wenn man irgendein Anliegen hat. In der Regel hat man bei Vorlesungen keine Anwesenheitspflicht aber in Seminaren schon. Was Prüfungsleistungen angeht, kommt es immer auf den Dozenten an. Dabei ist alles vertreten, von Klausur, über Essay, bis hin zur mündlichen Prüfung bzw. Präsentation. Ich selbst hatte nur Masterseminare und dabei keine Klausur, sondern jeweils Präsentationen abzuleisten und ein Essay von ca. 10 Seiten auf Englisch zu schreiben. Am Anfang hatte ich dabei auch meine Bedenken aber es ist alle machbar und schaffbar, also keine Sorge.

Andere Nationalitäten:

Breslau ist eine Studentenstadt, in der viele Nationen vertreten sind. Am Häufigsten trifft man auf spanische, türkische und natürlich auch polnische Studenten. Aber auch einigen Italienern, Deutschen, Franzosen, Ukrainern und Griechen sowie vereinzelt Menschen aus den USA oder aus dem asiatischen Raum begegnet man in dieser Stadt. Breslau ist auf Grund seiner Lage sehr international geprägt und man kommt wirklich schnell in Kontakt mit anderen Studierenden sowie Einheimischen, besonders wenn man, so wie ich, in einem Studentenwohnheim gewohnt hat. Dabei bietet sich sehr gut an, wenn man mehrere Sprachen lernen will, sich einen Tandem Partner zu suchen. Die Chancen dazu sind hier wirklich groß. Viele Polen wollen z. B. deutsch lernen und man kann sehr leicht Kontakte knüpfen.

ALLTAG UND FREIZEIT

Den Alltag kann man gestalten wie man möchte. Man lebt natürlich in einem Studentenwohnheim und bindet sich damit auch so ein bisschen an seine Mitbewohner. Gelegenheiten etwas zu unternehmen gibt es immer. Vom International Office vor Ort und vom European Student Network (ESN), werden z.B. zahlreiche Ausflüge in andere Städte des Landes angeboten oder andere Events organisiert. Auch Motto-Partys, Geburtstage oder Treffen lassen sich problemlos mit anderen Erasmusstudenten organisieren bzw. werden angeboten. Dabei ist genau gegenüber von dem Wohnheim was ihr oben seht, ein recht guter Klub (Alibi), in dem sehr oft Partys stattfinden. Ansonsten gibt es diverse Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe der Wohnheime mit sehr großzügigen Öffnungszeiten (außer an Feiertagen auch sonntags geöffnet).

FAZIT

Zusammenfassend kann ich sagen, dass sich die Zeit in Breslau sehr gelohnt hat und jedem zu empfehlen ist, der eine andere europäische Kultur und andere Nationen kennenlernen möchte. Auch um neue internationale Freundschaften zu knüpfen und sich persönlich weiterzuentwickeln, bietet sich ein Auslandssemester sehr an. Für mich war das eine der besten Erfahrungen, die man

machen kann. Ich bereue, mit dem Wissen was ich jetzt habe, ein wenig, das ich diese Möglichkeit nicht schon im Bachelor wahrgenommen habe. Es hat mir unglaublich viel gebracht und wird mir auch noch viel für die Zukunft bringen. Ich habe viele Kontakte mit anderen Nationen geknüpft und pflege auch noch einige davon. Man erhält einfach so viel Einblicke und Erfahrungen in andere Kulturen, Nationen und Lebensweisen, die man sonst nicht so leicht bekommt. Jeder Studierende sollte diese Erfahrung mitnehmen. Schließlich bringt es euch persönlich sehr viel, wird finanziell unterstützt und ist ein hervorstechender Punkt in eurem Lebenslauf.

Die wichtigsten Links:

Auslandsbafög für Polen:

<http://www.swcz.de/>

Unterkunft im Studentenwohnheim der Uni:

<https://international.uni.wroc.pl/en/exchange-programs/llp-erasmus-studies/accomodation>

School of Polish Language and Culture for Foreigners:

<http://www.sjpik.uni.wroc.pl/>

Informationen zur Uni:

<https://international.uni.wroc.pl/en/s3.php>

Übersicht Kurse:

<https://international.uni.wroc.pl/en/study-english/timetable>

LLP ERASMUS:

<https://international.uni.wroc.pl/en/llp-erasmus-studies>

Zugverbindungen Polen:

<http://www.rozklad-pkp.pl/bin/query.exe/pn>

Straßenbahn Breslau/Wroclaw:

<http://wroclaw.jakdojade.pl/>

Flüge:

<http://skyscanner.net>

Facebook Links und Gruppen:

<https://www.facebook.com/groups/lecwroclaw/>

<https://www.facebook.com/groups/518454841556347/>

<https://www.facebook.com/groups/movetowroclaw/>

<https://www.facebook.com/groups/104307309648506/>

<https://www.facebook.com/esn.ue?fref=ts>

<https://www.facebook.com/groups/25964246149/>